

HSD NR. 905

Das Verköndungsblatt der Hochschule
Herausgeberin: Die Präsidentin

05.10.2023
Nummer 905

Neubekanntmachung der Prüfungsordnung (Studiengangsspezifische Bestimmungen) für den ausbildungs- und berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Taxation 3in1 an der Hochschule Düsseldorf

Vom 05.10.2023

Nachstehend wird der Wortlaut der Prüfungsordnung (Studiengangsspezifische Bestimmungen) für den Bachelorstudiengang Taxation Dual an der Hochschule Düsseldorf vom 29.07.2016 (Verköndungsblatt der Hochschule Düsseldorf, Amtliche Mitteilung Nr. 468) neu bekannt gemacht. Die Neubekanntmachung berücksichtigt die Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung (Studiengangsspezifische Bestimmungen) für den Bachelorstudiengang Taxation Dual an der Hochschule Düsseldorf vom 21.08.2017 (Verköndungsblatt der Hochschule Düsseldorf, Amtliche Mitteilung Nr. 565), die Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung (Studiengangsspezifische Bestimmungen) für den Bachelorstudiengang Taxation Dual an der Hochschule Düsseldorf vom 26.02.2021 (Verköndungsblatt der Hochschule Düsseldorf, Amtliche Mitteilung Nr. 750) sowie die Dritte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung (Studiengangsspezifische Bestimmungen) für den Bachelorstudiengang Taxation Dual an der Hochschule Düsseldorf vom 07.09.2023 (Verköndungsblatt der Hochschule Düsseldorf, Amtliche Mitteilung Nr. 901).

Düsseldorf, den 05.10.2023

gez.
i.V.

Die Vizepräsidentin
für Wirtschafts- und Personalverwaltung
der Hochschule Düsseldorf
Dr. Kirsten Mallossek

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Ziel des Studiengangs
- § 2 Besondere Studienvoraussetzungen
- § 3 Studienaufbau
- § 4 Studiumumfang
- § 5 Umfang und Art der Bachelorprüfung
- § 6 In-Kraft-Treten
- § 7 Abschlussdokumente

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Eingeschränkt wiederholbare Modulprüfungen

Anlage 3: Uneingeschränkt wiederholbare Modulprüfungen

§ 1 – ZIEL DES STUDIENGANGS

(1) In Ergänzung zu der in § 2 Abs. 1 der Rahmenprüfungsordnung genannten Zielsetzung des Bachelorstudiums soll durch die Begleitung der Ausbildung zur/zum Steuerfachangestellten und der berufsbegleitenden Ausrichtung des Hochschulstudiums die Verknüpfung von hochschulischer Ausbildung mit beruflicher Ausbildung und beruflicher Praxis hergestellt werden, um die Kandidatinnen und Kandidaten auf die speziellen Herausforderungen der qualifizierten Fachtätigkeit im Berufsfeld der Steuerberatung vorzubereiten und ihnen parallel die Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Arts und den beruflichen Abschluss zur/zum Steuerfachangestellten zu ermöglichen.

(2) Die gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 3 der Rahmenprüfungsordnung notwendigen deutschen Sprachkenntnisse müssen der Niveaustufe C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) entsprechen.

§ 2 – BESONDERE STUDIENVORAUSSETZUNGEN

(1) Besondere Studienvoraussetzungen für die Aufnahme des Studiums sind:

1. der Nachweis über den Abschluss eines für das ausbildungs- und berufsbegleitende Studium geeigneten, über die Dauer von 2,5 Jahren laufenden Ausbildungsvertrags zur/zum Steuerfachangestellten im Kammerbezirk Düsseldorf,
2. der Nachweis der Anmeldung zur berufsschulischen Ausbildung zur/zum Steuerfachangestellten am Max-Weber-Berufskolleg Düsseldorf und
3. der Nachweis über den Abschluss eines Hochschulbildungsvertrags, der zwischen Arbeitgeberin bzw. Arbeitgeber und der oder dem Studierenden die Zeiten der Freistellung zum Zwecke der Hochschulbildung mindestens für die Dauer des Ausbildungsverhältnisses nach Nr. 1 regelt.

(2) Die nach Absatz 1 erforderlichen Nachweise sind spätestens bis zum Ende der Bewerbungsfrist für das Wintersemester beizubringen.

§ 3 – STUDIENAUFBAU

In den ersten fünf Fachsemestern werden Hochschulstudium und Berufsausbildung parallel durchgeführt. Im Rahmen dieser ausbildungsbegleitenden Phase wird die berufsschulische Ausbildung am Max-Weber-Berufskolleg Düsseldorf auf Grundlage der Akkreditierung und der Kooperationsvereinbarung in die hochschulische Ausbildung integriert. Ab dem sechsten Fachsemester wird das Studium berufsbegleitend fortgeführt.

§ 4 – STUDIENUMFANG

Die Regelstudiendauer beträgt neun Semester. Für den Studienaufwand eines Semesters werden durchschnittlich 20 Credits zugrunde gelegt. Ein Credit umfasst einen studentischen Aufwand von 25 Arbeitsstunden. Der Gesamtstudienumfang des Studiengangs beträgt 120 Semesterwochenstunden. Näheres ergibt sich aus dem Modulhandbuch. Für die gesamte Arbeitsbelastung des Studiums einschließlich der Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungen sowie der Bachelor-Thesis werden insgesamt 180 Credits vergeben. Davon entfallen 101 Credits auf den Pflichtbereich der Core and Support Module, 8 Credits auf den Pflichtbereich der Organization and Communication Skills Module, 4 Credits auf den Wahlpflichtbereich der Organization and Communication Skills Module, 24 Credits auf den

Pflichtbereich der Specialization Module, 8 Credits auf den Wahlpflichtbereich der Specialization Module und 35 Credits auf den Bereich der Transferable Skills Module.

§ 5 – UMFANG UND ART DER BACHELORPRÜFUNG

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus

1. einem Pflichtbereich im Umfang von 101 Credits (Core and Support Module) mit Modulprüfungen in den Modulen:

a) BWL 1	6 Credits
b) BWL 2	8 Credits
c) BWL 3	6 Credits
d) BWL 4	6 Credits
e) Internes Rechnungswesen	6 Credits
f) VWL	6 Credits
g) Rechnungslegung 1	6 Credits
h) Rechnungslegung 2	6 Credits
i) Steuern 1	6 Credits
j) Steuern 2	6 Credits
k) Steuern 3	6 Credits
l) Quantitative Methoden 1	6 Credits
m) Quantitative Methoden 2	6 Credits
n) Wirtschaftsinformatik	6 Credits
o) Wirtschaftsrecht 1	5 Credits
p) Wirtschaftsrecht 2	5 Credits
q) Gesellschaftsrecht	5 Credits

2. einem Pflichtbereich der Organization and Communication Skills Module im Umfang von 8 Credits mit Modulprüfungen in den folgenden Modulen:

a) Wirtschaftsenglisch	4 Credits
b) Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	4 Credits

3. einem Wahlpflichtbereich der Organization and Communication Skills Module im Umfang von 4 Credits mit einer Modulprüfung in einem der nachfolgend aufgelisteten Module:

a) Soft Skills 1	4 Credits
b) Soft Skills 2	4 Credits

4. einem Pflichtbereich der Specialization Module im Umfang von 24 Credits mit Modulprüfungen in den nachfolgend aufgeführten Modulen:

a) Steuergestaltung durch Rechtsformwahl	8 Credits
b) Steuerplanung im Unternehmen	8 Credits
c) Verfahrensrecht sowie substanz- und verkehrsteuerliche Steuergestaltungen	8 Credits

5. einem Wahlpflichtbereich der Specialization Module im Umfang von 8 Credits mit einer Modulprüfung in einem der nachfolgend aufgeführten Module:

a) Informationsfunktion der Bilanzierung	8 Credits
b) Unternehmenskäufe und Unternehmensumstrukturierungen	8 Credits
c) Finanzmanagement	8 Credits

6. einem Transfermodul im Umfang von 5 Credits mit einer Modulprüfung in dem nachfolgend aufgeführten Modul:

Wirtschafts- und Unternehmensethik sowie Grundlagen Corporate Social Responsibility 5 Credits

7. drei Praxisprojekte im Umfang von insgesamt 15 Credits mit Modulprüfungen in den nachfolgend aufgeführten Modulen:

- | | |
|--------------------|-----------|
| a) Praxisprojekt 1 | 5 Credits |
| b) Praxisprojekt 2 | 5 Credits |
| c) Praxisprojekt 3 | 5 Credits |

Die Praxisprojekte sind in die Phase des berufsbegleitenden Studiums integriert. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Abschluss des 5. Fachsemesters. Es können maximal zwei Praxisprojekte in einem Semester absolviert werden.

8. der Bachelor-Thesis im Umfang von 12 Credits und

9. dem Kolloquium im Umfang von 3 Credits.

(2) Die Modulprüfungen der Module nach Absatz 1 erfolgen durch Modulabschlussprüfungen mit Ausnahme der folgenden Module, deren Lehrveranstaltungen sich zeitlich über zwei Semester erstrecken und durch Modulteilprüfungen in jedem der beiden Semester abgeschlossen werden:

- | | |
|---------------------------------------|------------------|
| a) BWL 2 (Abs. 1 Nr. 1b)) | 2. / 3. Semester |
| b) Rechnungslegung 1 (Abs. 1 Nr. 1g)) | 1. / 2. Semester |
| c) Rechnungslegung 2 (Abs. 1 Nr. 1h)) | 3. / 4. Semester |
| d) Steuern 1 (Abs. 1 Nr. 1i)) | 1. / 2. Semester |
| e) Steuern 2 (Abs. 1 Nr. 1j)) | 3. / 4. Semester |
| f) Steuern 3 (Abs. 1 Nr. 1k)) | 4. / 5. Semester |
| g) Soft Skills 1 (Abs. 1 Nr. 3a)) | 6. / 7. Semester |
| h) Soft Skills 2 (Abs. 1 Nr. 3b)) | 6. / 7. Semester |

Die Modulteilprüfung eines Semesters bezieht sich auf die Lehrinhalte der jeweiligen Lehrveranstaltungen dieses Semesters. Die Anrechnung der für das Modul ausgewiesenen Credits auf dem Studienkonto der Kandidatin oder des Kandidaten erfolgt mit dem Bestehen beider Modulteilprüfungen.

§ 6 – IN-KRAFT-TRETEN

(1) Diese Prüfungsordnung für den ausbildungs- und berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Taxation 3in1 des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Düsseldorf tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung wird im Verkündungsblatt der Hochschule Düsseldorf veröffentlicht.

§ 7 – ABSCHLUSSDOKUMENTE

Abweichend von §§ 1 Nr. 5, 2 Abs. 2 S. 1, 3, 21 und 22 der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Düsseldorf vom 18.02.2016 (Verkündungsblatt der Hochschule Düsseldorf, Amtliche Mitteilung Nr. 439) gilt für Absolventinnen und Absolventen, die dem Geltungsbereich dieser Prüfungsordnung unterfallen, dass die Abschlussdokumente, insbesondere das Zeugnis über die bestandene Bachelorprüfung und

die Urkunde über die Verleihung des Bachelorgrades, unter dem Studiengangtitel „Taxation Dual“ ausgegeben werden.

HINWEIS AUF DIE RECHTSFOLGEN NACH § 12 ABS. 5 HG

Nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntgabe dieser Ordnung kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule Düsseldorf nur unter den Voraussetzungen des § 12 Abs. 5 Nr. 1 - 4 HG geltend gemacht werden; ansonsten ist eine Rüge ausgeschlossen.

ANLAGE 1: STUDIENVERLAUFSPLAN

Studienverlaufsplan
B.A. Taxation 3in1

				1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		8. Semester		9. Semester		Summe		% Credits	
				Credits	SWS	Credits	SWS	Credits	SWS	Credits	SWS	Credits	SWS	Credits	SWS	Credits	SWS	Credits	SWS	Credits	SWS	Credits	SWS		Credits
Core Modules																									
1	BWL 1			H	6	4																6	4		
2	BWL 2	Z	T	H / B / S			3	8	3													8	6		
3	BWL 3			H										6	4							6	4		
4	BWL 4			H												6	4					6	4		
5	Internes Rechnungswesen			H										6	4							6	4		
6	VWL			H												6	4					6	4		
7	Rechnungslegung 1			B	3	6	3															6	6		
8	Rechnungslegung 2	Z	T	B				2		6	4											6	6		
9	Steuern 1	Z	T	B	3	6	3															6	6		
10	Steuern 2	Z	T	B				3		6	3											6	6		
11	Steuern 3	Z	T	H / B							2	6	4									6	6		
Summe					6	10	12	9	8	8	12	9	6	4	12	8	12	8	0	0	0	0	68	56	38%
Support Modules																									
12	Quantitative Methoden 1			H	6	4																6	4		
13	Quantitative Methoden 2			H			6	4														6	4		
14	Wirtschaftsinformatik			H																	6	4	6	4	
15	Wirtschaftsrecht 1	Z		B	2	5	2															5	4		
16	Wirtschaftsrecht 2			H / B				5	4													5	4		
17	Gesellschaftsrecht			B							5	4										5	4		
Summe					6	6	11	6	5	4	0	0	5	4	0	0	0	0	0	0	6	4	33	24	18%
Organization- and communication skills modules																									
18	Wirtschaftsenglisch			H														4	4			4	4		
19	Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens			H				4	4													4	4		
20	Soft Skills (1 zu belegen)	Z	T	H										2	4	2						4	4		
Summe					0	0	0	0	4	4	0	0	0	0	0	2	4	2	4	4	0	0	12	12	7%
Spezialisierung modules																									
21	Steuergestaltung durch Rechtsformwahl			H										8	6							8	6		
22	Steuerplanung im Unternehmen			H												8	6					8	6		
23	Verfahrensrecht sowie substanz- und verkehrsteuerliche Steuergestaltungen			H													8	6				8	6		
24	Wahlfachmodule (1 zu belegen)			H														8	6			8	6		
Summe					0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	6	8	6	16	12	0	0	32	24	18%
Transferable Skills modules																									
25	Wirtschafts- und Unternehmensethik sowie Grundlagen Corporate Social Responsibility			H						5	4											5	4		
26	Praxisprojekt 1			H										5								5			
27	Praxisprojekt 2			H												5						5			
28	Praxisprojekt 3			H													5					5			
29	Thesis			H																	12		12		
30	Kolloquium			H																	3		3		
Summe					0	0	0	0	0	0	5	4	0	0	5	0	5	0	5	0	15	0	35	4	19%
SUMME GESAMT					12	16	23	15	17	16	17	13	11	8	25	16	29	16	25	16	21	4	180	120	100%

Z			Modul erstreckt sich über zwei Semester; Anrechnung Credits nach Modulabschluss
	T		Moduleilprüfungen je Semester
		B H	Lehre Berufskolleg
		H / B	Lehre Hochschule
		H / B / S	Lehre Hochschule / Berufskolleg
			Lehre Hochschule / Berufskolleg / Steuerberaterverband

ANLAGE 2: EINGESCHRÄNKT WIEDERHOLBARE MODULPRÜFUNGEN

a) Modulabschlussprüfungen

Modulname	Prüfungsform
BWL 1	Schriftliche Klausur, 90 Min.
BWL 3	Schriftliche Klausur, 75 Min.
BWL 4	Schriftliche Klausur, 75 Min.
Internes Rechnungswesen	Schriftliche Klausur, 90 Min.
VWL	Schriftliche Klausur, 90 Min.
Quantitative Methoden 1	Schriftliche Klausur, 90 Min.
Quantitative Methoden 2	Schriftliche Klausur, 90 Min.
Wirtschaftsinformatik	Schriftliche Klausur, 90 Min.
Wirtschaftsrecht 1	Schriftliche Klausur, 90 Min.
Wirtschaftsrecht 2	Schriftliche Klausur, 90 Min.
Gesellschaftsrecht	Schriftliche Klausur, 90 Min.
Wirtschaftsenglisch	Schriftliche Klausur, 90 Min. und mündliche Prüfung von 15 Minuten
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	Schriftliche Klausur, 60 Min.
Steuergestaltung durch Rechtsformwahl	Gemeinsame schriftliche Klausur für die Module „Steuergestaltung durch Rechtsformwahl“ und „Steuerplanung im Unternehmen“ von zusammen 240 Min.
Steuerplanung im Unternehmen	Gemeinsame schriftliche Klausur für die Module „Steuerplanung im Unternehmen“ und „Steuergestaltung durch Rechtsformwahl“ von zusammen 240 Min.
Verfahrensrecht sowie substanz- und verkehrsteuerliche Steuergestaltungen	Schriftliche Klausur, 120 Min.
Informationsfunktion der Bilanzierung	Schriftliche Klausur, 120 Min.
Unternehmenskäufe und Unternehmensumstrukturierungen	Präsentation und Mitarbeit (Gewichtung: je 1/2 der Gesamtnote)
Finanzmanagement	Schriftliche Klausur, 120 Min.

b) Modulteilprüfungen

Modulname	Prüfungsform
BWL 2	Zwei schriftliche Klausuren, je 90 Min. Gewichtung der Noten der Modulteilprüfungen für die Modulnote: 50/50
Rechnungslegung 1	Zwei schriftliche Klausuren, je 90 Min. Gewichtung der Noten der Modulteilprüfungen für die Modulnote: 50/50
Rechnungslegung 2	Zwei schriftliche Klausuren, je 90 Min. Gewichtung der Noten der Modulteilprüfungen für die Modulnote: Rechnungslegung 2.1 - 1/3 Rechnungslegung 2.2 - 2/3
Steuern 1	Zwei schriftliche Klausuren, je 90 Min. Gewichtung der Noten der Modulteilprüfungen für die Modulnote: 50/50
Steuern 2	Zwei schriftliche Klausuren, je 90 Min. Gewichtung der Noten der Modulteilprüfungen für die Modulnote: 50/50
Steuern 3	Zwei schriftliche Klausuren, je 90 Min. Gewichtung der Noten der Modulteilprüfungen für die Modulnote: Steuern 3.1 - 1/3 Steuern 3.2 - 2/3

ANLAGE 3: UNEINGESCHRÄNKT WIEDERHOLBARE MODULPRÜFUNGEN

a) Modulabschlussprüfungen

Modulname	Prüfungsform
Wirtschafts-und Unternehmensethik sowie Grundlagen Corporate Social Responsibility	Referate, Einzelpräsentationen, Gruppenarbeiten mit Präsentation, Fallbeispiellösung
Praxisprojekt 1	Hausarbeit
Praxisprojekt 2	Hausarbeit
Praxisprojekt 3	Hausarbeit

b) Modulteilprüfungen

Modulname	Prüfungsform
Soft Skills 1	Referat und Präsentation Gewichtung der Noten der Modulteilprüfungen für die Modulnote: 50/50
Soft Skills 2	Gruppenreferat (mit Vortrag) plus schriftliche Klausur Gewichtung der Noten der Modulteilprüfungen für die Modulnote: 50/50